

Dienstag, 13. Dezember 2011

38728s

Wätas Wärmepumpen Sachsen GmbH

## Die Heizkosten auf Diät setzen

Wärmepumpen sind eine umweltfreundliche Alternative zu Öl und Gas

(djd). Die jüngsten Preissprünge bei Öl und Gas bringen so manchen Hausbesitzer ins Grübeln: Wie teuer wird eine angenehm warme Wohnung in Zukunft sein, wenn weiter steigende Kosten für die fossilen Brennstoffe zu erwarten sind? Fest steht, dass die natürlichen Ressourcen endlich sind. Um sich selbst unabhängig von künftigen Kostensteigerungen zu machen, suchen viele nach Alternativen. Besonders effektiv und umweltfreundlich arbeiten beispielsweise Wärmepumpen.

### Geringer Energiebedarf

Das Funktionsprinzip der Anlagen ähnelt im Prinzip dem eines Kühlschranks, so Energieeffizienz-Experte Torsten Enders, Geschäftsführer der sächsischen Wätas-Gruppe: "Ähnlich wie bei einem Kühlgerät wird Gas verdichtet und wieder entspannt, so dass Wärme entsteht, die zum Beispiel über eine Fußbodenheizung nutzbar gemacht wird." Die Anlage, die ebenso im Gebäude wie außen aufgestellt werden kann, arbeitet dabei vollkommen ohne Abgase und hoch effizient: Bei einer Umgebungstemperatur von 20 Grad Celsius benötigt beispielsweise eine Wärmepumpe dieses Herstellers nur ein Kilowatt elektrischer Energie, um bis zu vier Kilowatt Warmwasser zu erzeugen. "Nur ein Viertel Energie aus dem elektrischen Netz ist nötig, um drei Viertel Energie aus der Luft zu nehmen", erläutert Torsten Enders.

### Wartungsfreier Betrieb

Damit ist der Betrieb einer Wärmepumpe nicht nur wirtschaftlich, sondern auch zuverlässig. "Wärmepumpen sind nicht lauter und ebenso wartungsfrei wie ein Kühlschrank", sagt Energieexperte Enders. Mit einer Höhe von nur 1,80 Metern lässt sich das Gerät nahezu überall aufstellen. Die Investition macht nicht nur unabhängig von Öl und Gas, sondern zahlt sich in Form stark sinkender Heizkosten auf Dauer für den Hausbesitzer finanziell aus. Ein angenehmer Nebeneffekt von den zusätzlich angebotenen Brauchwasser-Wärmepumpen: Da das Gerät im Gebäude aufgestellt wird, kann es dort zugleich dazu dienen, beispielsweise den Keller oder die Waschküche zu entfeuchten, denn im Betrieb wird bei der Abkühlung der Raumluft permanent Feuchtigkeit entzogen. Unter [www.waetas.de](http://www.waetas.de) gibt es alle weiteren Informationen.

Dienstag, 13. Dezember 2011

#### Planung durch den Fachmann

Damit eine Wärmepumpe tatsächlich den erwarteten Nutzen für die Umwelt und die eigene Geldbörse bewirkt, ist eine professionelle Beratung empfehlenswert. Fachbetriebe können die Installation maßgeschneidert für jedes Gebäude planen und beispielsweise auch mit weiteren sinnvollen Komponenten kombinieren. Zugleich kann der Handwerker den optimalen Aufstellungsort im oder am Gebäude ermitteln. Hersteller wie Wätas bieten daher den kompletten Service bis hin zur Installation vor Ort mit eigenen Montageteams an. Infos: [www.waetas.de](http://www.waetas.de).

Bildunterschrift:

Auch die Warmwasserbereitung ist mit einer Wärmepumpe möglich.

Bildunterschrift:

Kuschelige Wärme zu geringen Kosten: Wärmepumpen sind eine umweltfreundliche Alternative zu Öl- und Gasheizungen.